

Spiele und Materialien

Offener Ganzttag der Grundschule Wesselburen erhält Spende

Der Offene Ganzttag der Grundschule hat neue Spiele bekommen: Finanziert von der Stiftung „Kinder des Windes“. Sie fördern unter anderem die Konzentration, das räumliche Sehen, die Hand-Augen-Koordination und die Motorik der Kinder.

WESSELBUREN (sma) Johanna, Saya, Annalena und Gioni feuern sich beim paarweise abwechselnden Spiel am neuen Magnet-Tischkicker an.

Fasziniert, hoch konzentriert und wieselflink kicken jeweils zwei der Grundschüler den Ball mit magnetischen Spielfiguren über das Feld, indem sie die mit einem Magneten unter der Spielfläche bewegen. „Tooooooor“, schreit Annalena nach kurzer Zeit und räumt ihren Platz für ihre Mit-

schülerin Johanna. Ein neues Match beginnt.

Spielerisch

Spielerisch werden bei diesem Spiel die Hand-Augen-Konzentration, die Motorik, das räumliche Sehen und die Konzentration geschult. Im Nürnberger Spielzeugmuseum wird der Tischkicker als „das beste Spiel der letzten Jahre“ betitelt.

Er ist eine Spende der Stiftung „Kinder des Windes“. Deren Vorsitzende Brigitte Peter-

sen und Wilhelm Borcherdig haben insgesamt 1000 Euro für den Offenen Ganzttag der Grundschule locker gemacht.

Ganztagskoordinatorin Britta Utech und Schulsozialarbeiter Matthias Goetzke schafften davon diverse Spiele, Sitzsäcke und ein Kinder-Regal mit neun Ablagen an und peppten die Räume überdies farbenfroh auf.

Neuanschaffungen

Pädagogen und Zweitklässler präsentierten den Sponsoren jetzt ihre Neuanschaffungen. Begeistert zeigten sich die Beiden von „der Spielevielfalt durch die unterschiedlichste Fähigkeiten, Teamgeist und Zusammenspiel im originären Sinn gefördert werden können.“



Pädagogisch wertvoller Tischkicker: Gioni und Annalena haben Spaß. Brigitte Petersen (li.) und Wilhelm Borcherdig, Britta Utech und Matthias Goetzke freuen sich mit. Foto: Matz

Dank

Utech und Goetzke: „Wir danken für die Unterstützung. Der Offene Ganzttag für die Grundschule und die weiter-

führende Schule existiert seit 2009. Wir haben mit 50 Schülern – davon 20 Grundschüler – begonnen.“ Heute wird das Angebot von rund 170 Schülern – davon über 100 Grund-

schüler – genutzt. An beiden Schulen gehören Kurse, die Früh-, Hausaufgaben-Betreuung und seit 2014 außerdem eine 3-wöchige Sommerferien-Betreuung zum Angebot.

Rasenmäher und Mähroboter?
... gleich zu Witte!
www.witte-hemme.de
☎ 04837-549 od. 252

Was Unternehmer von Hippies lernen können

Business-Frühstück der egeb-Wirtschaftsförderung mit Autor Dominic Veken im Büsumer MariCube



Stefan Schünig, Prokurist MariCube (l.), und Autor Dominic Veken.

Unternehmen, die sich nicht mehr bewegen, werden eines Tages vom Markt verschwinden. Mit dieser These zog Dominic Veken die Zuschauer beim jüngsten Business-Frühstück der egeb-Wirtschaftsförderung in seinen Bann.

BÜSUM (rd) „Unternehmen müssen sowohl bei den Kunden, als auch bei den Mitarbeitern und Zulieferern eine Begeisterung erzeugen, das ein Leuchten in den Augen hervorruft“, sagte der der Unternehmensphilosoph, Marketingfachmann und Buchautor während des Treffens im Büsumer MariCube.

An den Beispielen Hippies, Mafia und Surfern zeigte Veken auf, wie dort der Zusammenhalt funktioniert und wie viele „Gesetze“, Begrifflichkeiten und Rituale diese Gruppen

im Positiven und im Negativen zusammenschweißen. Auch Unternehmen könnten, so der Referent, daraus lernen und eine starke Unternehmenskultur aufbauen, die die Mitarbeiter binde und auch Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg sei.

Tupperware wieder in

Am Beispiel Tupperware – die deutsche Sektion des Unternehmens wird von Veken betreut – wurde deutlich, wie die Philosophie zu verstehen sei. „Das Entscheidende bei Tupperware sind nicht die Produkte, sondern vielmehr die Partys“, erklärte der Referent. In den vergangenen Monaten wurde daher aus den Tupperware-Beraterinnen Party-Managerinnen mit bunt bemal-

ten Fahrzeugen, entsprechender Werbegleitung und einem völlig neuen Selbstverständnis. Die Folge: Das Unternehmen, das sein verstaubtes Image abgelegt hat, wird wieder verstärkt wahrgenommen und die Umsätze steigen.

Aus Fehlschlägen lernen

Veken plädierte dafür, unter Ausnutzung der vorhandenen Mittel mehrerer Wege auszuprobieren und aus Fehlschlägen zu lernen. Als Beispiel für solche Unternehmen zeigte er die Entwicklung von Elon Musk auf. Der milliarden schwere Unternehmer hatte mit seinem neuesten Tesla-Elektroauto von sich Reden gemacht. Es seien bereits viele Tausend Autos bestellt und angezahlt, obwohl die Produkti-

on erst in zwei Jahren beginnen könne. Die Begeisterung sei so groß, dass die Kunden großzügig darüber hinwegsehen.

Beschränkungen in Deutschland

In Deutschland arbeiten die großen Konzerne unterdessen ebenfalls an einer neuen Unternehmenskultur, die eine ähnliche Begeisterung bei den Kunden und ein Zusammengehörigkeitsgefühl bei den Mitarbeitern hervorrufen soll. Allerdings gebe es in Europa deutlich mehr Beschränkungen zum Beispiel durch Richtlinien, gab Dominic Veken zu und fand in diesem Zusammenhang kritische Worte für die Vorgaben von Qualitätsmanagementsystemen und Zertifizierungen.

PENNY

PENNY Newsletter.
Immer frisch informiert.

Direkt in Ihr Postfach.

Aktuelle Angebote, Aktionen und Gewinnspiele, Rezepte, Reisen und vieles mehr.

Jetzt anmelden unter newsletter.penny.de

Displayinhalt entspricht nicht der aktuellen Werbung.

BIO-HELDEN

NATURGUT Bio-Gurke*
Spanien, Bulgarien, Kl. II
Stück

0.69

Cantaloupemelone*
Costa Rica, Kl. I
Stück

0.99

MÜHLENHOF Frisches Hackfleisch, gemischt
Vom Schwein und Rind, zum Braten
500-g-Packung
1 kg = 3.58

1.79

MÜHLENHOF Frisches Schweine-Nackenkotelett
700-g-Packung
1 kg = 3.70

2.59

FOL EPI Käsescheiben*
Verschiedene Sorten und Fettstufen
235-/270-g-Packung
100 g = 1.27 / 1 kg = 11.07

2.99

48er-Packung Toffifee

3.49

STORCK Toffifee*
400-g-Packung
1 kg = 8.75

3.49

KÄRCHER Fenstersauger WV 2 PLUS*

49.99
UVP 69.99

In vielen Märkten Mo – Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.
*Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. **PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.**
17. KW - 05/08

penny.de